

## Genossenschaft Alterssiedlung Wetzikon tagte

## Kredit für Umbau an Spitalstrasse genehmigt

bd. Die Generalversammlung der Genossenschaft Alterssiedlung Wetzikon hatte am Freitagabend über gewichtige Geschäfte zu befinden. Für den Um- und Ausbau der Siedlung Spitalstrasse wurde ein Kredit von neun Millionen Franken bewilligt. Zum Nachfolger des verstorbenen Verwalters Viktor E. Rigoni wählten die Genossenschafter Eugen Wüthrich. Neu in den Vorstand hielten Richard Martin und Hubert Rüegg Einzug. Sämtliche Traktanden wurden im übrigen diskussionslos und praktisch ohne Gegenstimmen genehmigt.

Im vollbesetzten grossen Saal des Gemeinschaftszentrums Drei Linden würdigte Präsident Theodor Weilenmann einleitend die Verdienste des im Februar unerwartet verstorbenen Verwalters der Wetziker Alterssiedlungen: Während mehr als 16 Jahren habe Viktor E. Rigoni mit grossem Fleiss und vorbildlicher Zuverlässigkeit für die Genossenschaft gearbeitet. Seine Gattin habe ihn dabei nach Kräften unterstützt. Sein unermüdlicher Einsatz sei von Helferwillen und einer herzenguten Grundeinstellung geprägt gewesen. Mit Max Pfister, Vorstandsmitglied seit 1985, verlor die Genossenschaft im vergangenen September einen weiteren engagierten Mitarbeiter. In einer Schweigeminute gedachte die Versammlung der beiden Verstorbenen

## Ersatzwahlen und Jahresrechnung

Einstimmig wählten die Genossenschafter Eugen Wüthrich zum neuen Verwalter. Der Vorstand wurde durch Richard Martin und Hubert Rüegg ergänzt. Dr. Werner Camenisch trat als Rechnungsrevisor nach 15jähriger Amtszeit zurück. Zu seinem Nachfolger wurde Otto Griesser bestimmt.

Nach dem Tode des Verwalters führten Kurt Schwilch und Fritz Schindler die Geschäfte weiter und erstellten auch den Jahresabschluss. Bei einem Aufwand von 667 088 Franken und einem Ertrag von 709 724 Franken fiel das Rechnungsergebnis 1988 geringer aus als im Vorjahr. Im Hinblick auf den Umbau reservierte man in Kempton freigeordnete Wohnungen für die Mieter der Siedlung Spitalstrasse.

## Grünes Licht für Umbauprojekt

Nachdem die Generalversammlung im Vorjahr einen Projektierungskredit von 400 000 Franken bewilligt hatte, beauftragte der Vorstand das Architekturbüro Sattler mit der Weiterbearbeitung der Pläne. Im September wurde eine von Dr. Jürg Welti präsidierte Baukommission eingesetzt. Richard Sattler und Jürg Welti orientierten am Freitag ausführlich über das Projekt und den Stand der Vorbereitungen.

Die 1961 erstellte Siedlung an der Spitalstrasse soll umfassend saniert und vergrössert werden. Mehr Platz gewonnen wird durch eine Aufstockung der beiden Gebäude. Die heute dreigeschossigen Häuser werden um ein Stockwerk sowie ein vollausgebautes Dachgeschoss erhöht. Die Anzahl der Wohnungen bleibt gleich. Den heutigen Bedürfnissen entsprechend, werden mehr Zweizimmerwohnungen (35) eingerichtet und die Einzimmerwohnungen (16) vergrössert. Im rechten Winkel zwischen den beiden Häusern ist eine Cafeteria geplant, die als Begegnungs- und Aufenthaltsraum das Zentrum der neugestalteten Anlage bilden soll. Zu den Veränderungen im Aussenbereich gehören im weiteren ein grosszügig gestalteter Eingang und die Verglasung der Laubengänge. Sodann werden sämtliche Wohnungen mit Balkonen ausgestattet.

Das Projekt entspricht den Subventionsbestimmungen des Bundesamtes für Wohnungswesen.

Die Mieten können daher in einem tragbaren Rahmen gehalten werden. Für Bezüger von AHV-Ergänzungsleistungen ist sogar eine weitgehende Deckung der Kosten möglich.

Praktisch einstimmig segnete die Versammlung das schon sehr weit gediehene Projekt ab und bewilligte den vom Vorstand beantragten Kredit von neun Millionen Franken. Wie Richard Sattler mitteilte, sollen die Bauarbeiten bereits im kommenden Juni beginnen.

Nach Erledigung der reich befrachteten Traktandenliste folgte der wohlverdiente gemütliche Teil des Abends. Der Jodlerclub «Seerösli» unterhielt sein Publikum mit einem abwechslungsreichen Konzertprogramm.

## Stillsitzen war unmöglich

## Jazzabend im Dürntner Hasenstrick

st. Riesenerfolg für die «Züri-Oberland-Jazzband» in Dürnten: Vor einem voll besetzten Saal spielte das Septett während vier Stunden Dixie, Blues und Swing und riss damit das Publikum zu wahren Begeisterungstürmen hin.

Dabei hätte man sich die äusseren Umstände auch anders vorstellen können: Ruth Umbricht von der Kulturgruppe Dürnten schwebten vorgängig ein Blustspaziergang, weit geöffnete Fenster und Tanzende auf der Hasenstrickterrasse vor...

Der Schneesturm, der dann die Besucher rasch in den Saal trieb, konnte der Stimmung allerdings nichts anhaben. Schon der erste Dixieland fuhr einem in die Beine – ganz still zu sitzen war fortan ein Ding der Unmöglichkeit! Das Repertoire der Band ist gross: Im Hasenstrick unterbrachen jeweils kurze Verschnauf- und Schwatzpausen längere Blöcke, die äusserst kurzweilig aufgebaut waren: Auf einen fetzigen Dixie folgte da ein schwermütiger Blues, auf etwas Feines das rasante Gegenstück. Doch nicht nur das Zuhören allein war ein Genuss: Auch das Auge kam auf die Rechnung – wegen des langgezogenen Saales kamen hier die an den hintersten Tischen Sitzenden sicher zu kurz!

Harry Vonarburg, bekannt als virtuoser Klarinetist ersten Ranges, besitzt viel Showtalent und verblüffte die Zuhörer auch mit «fliegenden Wechsellern» vom Instrument zum Gesang, worin er sich ebenfalls als Meister erwies. Trompete spielte Otto Andrae, der neben dem Klarinetisten zuerst eine bescheidenere Rolle einnahm, gegen den Schluss

## Generalversammlung des Gewerbevereins

## Gemeinsame Werbeaktivität

mitg. Der Gewerbeverein Wetzikon will seine gemeinsame Arbeit und erweitert der Vorstand das vor einem Jahr genehmigte kürzlich das entsprechende Budget. Nach keinen Diskussionen Anlass gaben, referierte Kezo-Pfaffen wir den Abfallberg in den Griff?».

Bewegung f  
eute können  
ein chinesi  
elle Suter  
unterstütz  
welt die Int  
felle aber a  
lich neue  
Im Intern  
den von A  
referent b  
rgument  
schende  
umwelte  
tz oder  
ung der  
erwerf  
s in den  
en Alth  
ngsvorsc  
kaat de  
das E  
ber erkl  
hausch  
ten Ha  
gesamt  
Gewer  
bel der  
jmwel  
erkat  
Refer  
für H  
hängen  
ckve  
rtsch  
Watz  
!vat  
en  
th  
h  
I  
I  
ze  
er  
nt  
N  
TE